► **von Evelyn Hecht-Galinski / Kommentar vom Hochblauen**

Alle Jahre wieder erreichen uns schlimme Nachrichten aus aller Welt. Aber in keinem Jahr, wie diesem, schien mir die Aggressivität der offiziellen deutschen Politik so evident wie 2014. Merkel und Co. haben uns gegen die USA in die Heloten-Rolle getrieben. Wir sind zu öffentlichen Sklaven verkommen, die zwar in der Bundesrepublik sesshaft sein dürfen, Steuern bezahlen müssen, aber ansonsten nach den Wahlen die Politik abzunicken haben.

Wird nicht inzwischen bewusst ein Krisenszenario inszeniert, nur um uns immer mehr in die Abhängigkeit der USA zu zwängen? Nicht friedenstiftende Maßnahmen sind mehr gefragt, sondern allein unsere "gemeinsamen" geopolitischen Interessen werden betrieben.

Verfolgen wir nicht eine verwerfliche Politik der Unmoralität, der Wirtschaftskriege, Sanktionen und der Regime-Changes, nur um Länder unseren Vorstellungen und Nutzen zu unterwerfen?

Gerade unter der "christlichen" Zionistin, US-Befehlsempfängerin und Pastorentochter Merkel wird unsere Republik immer mehr zu einem unselbständigen Vasallen dieser Amerikahörigkeit. Kann man dieses Gerede vom "westlichen Wertesystem" eigentlich noch hören, dass es zu verteidigen gilt? Was sind das für Werte? Ein Friedensnobelpreisträger, Drohnenkönig und "Tuesday Killing"-Präsident (1), der außer viel heißer Luft und großsprüchigen Ankündigungen so gut wie nichts Positives und Bleibendes in seiner Regierungszeit erreicht hat!

Aber dank Merkel ist die tiefe Verbundenheit zu den USA immer enger geworden. Sie zieht sich mittlerweile wie eine Schlinge um unseren Hals, sie erdrückt uns, diese Nähe. Vertritt Merkel eigentlich noch deutsche Interessen, nachdem sie "Israels Sicherheit" zur deutschen Staatsräson machte, wenn sie die unumkehrbare Anbindung an die USA vorantreibt, alles im Interesse der US-Hegemonie im wirtschaftlichen, wie im geopolitischen Interesse? Ist das nicht alternativlos dumm und schadet den deutschen Interessen, die dabei völlig vernachlässigt werden?

Auch das **TTIP**-Abkommen [**hier** **[1]** und **hier** **[2]**], "Merkels Baby", ist allein für die USA ein Gewinn, für uns dagegen ein Minus-Geschäft. Anstatt blind der US-amerikanischen Politik zu folgen, wäre es doch die Pflicht einer deutschen Regierung, zu ermitteln, ob und wie deutsche Dienste an den Folterpraktiken des US-Geheimdienstes CIA mitgewirkt haben.

❖ [3]weiterlesen [4]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/weihnachten-2014-oh-du-schreckliche-merkel-zeit?page=54#comment-0

Links
[1] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ttip-ein-trojanisches-pferd-wird-als-freihandelsfalle-entlarvt
[2] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/protestinstrument-gegen-sonderrechte-fuer-konzerne-und-die-abkommen-ttip-und-ceta
[3] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/oh-du-schreckliche-merkel-zeit